

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 39

Artikel: Glauben Sie jaa nicht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Trocken-Raucher Tabak-Pfeifen

garantiert erprobte
Qualitäten.

Tiroler (echt Bruyère)
sowie Porzellan mit

**Wechsel- und
Rehkronen-Röhren**

auch geschnitzte in
grosser Auswahl

Tabak- und Zigarettenfabrik

„Michali“

M. Anatolis

St. Gallen, St. Leonhardstr. 12

Jetzt 7 Diner Roco



1.25 Beefsteak gehackt mit kleinen Erbsen butterweich

1.25 Beefsteak gehackt mit Spinat

1.50 Rindsbraten geschneuzelt mit Reis

1.50 Rindsbraten geschneuzelt mit Kartoffeln

1.50 Rindsbraten geschneuzelt mit weissen
Bohnen

1.60 Sauerbraten mit Eierhörnli

1.75 Kalbsvoren weiss mit
Reis, oder braun mit Kar-
toffeln

Splitter

Das unnütze Möbel ist — — die
lange Bank.

Es gibt nicht nur unanständige
Münder, sondern auch unanständige
Ohren.

Der eine seuzt über den Schlag
des Schicksals, wo der andere nur
über die Gemeinheit des Herrn Nüs-
perli fluchte.

Der Unterschied zwischen Künst-
lern und «Künstlern» ist oft ähnlich
dem Unterschied zwischen Kunst-
werk und Kunststück.

Mancher, der stolz und kaltblütig
davon träumt, mindestens der Dik-
tator Europas zu werden, ver trägt
kaum den dünelhaften Rausch, wenn
er wirklich zum Gemeinderat in Sel-
dikon gewählt wird.

Eigentlich selbstverständlich: Man
ist nicht gut, nur weil der andere
schlecht ist.

Was bei Gelingen nur ein kleiner
Erfolg bedeutet hätte, bedeutet leider
oft ein grosser Misserfolg, wenn es
misslingt.

Gefurchte Stirn verrät nicht immer
gefurchtes Hirn.

Tschopp

Patent Wiesendanger

In Genf wird selten etwas für den
Frieden getan, dafür vorsichtig davon
geredet. Ebü

In der Schweiz wird im Jahr für
Revision nur einmal gestimmt, dafür
aber zünftig. Ewe

Glauben Sie jaaa nicht

dass ich meine Zeit verträdle», sagte
die Tochter aus dem reichen Hause.
«Ich arbeite mit zäher Beharrlichkeit
und weil Sie zweifeln, möchte ich
Ihnen Einblick in mein Tätigkeitsge-
biet gewähren.»

Und sie zeigte mir einen angefan-
genen Scherenschnitt. celi

Punkto Höhere Bildung

Vor einigen Wochen stiess ich im
Treppenhaus eines Institutes der Eid-
genössischen Technischen Hochschule
auf eine Gruppe von Studierenden,
die sich lebhaft, aber vollkommen er-
folglos, bemühten, sich mit einem
Amerikaner zu verständigen, der sie
um eine Auskunft bat. Wie sich bald
herausstellte, handelte es sich um
einen der grössten Industriellen Penn-

sylvaniens, dessen Vorfahren aus Ap-
penzell ausgewandert waren und des-
sen Frau einem stadtzürcherischen
Geschlecht entstammt. Erstaunt dar-
über, dass von so vielen Studieren-
den keiner Englisch spricht, fragte
ich sie, was sie denn an der Mittel-
schule gelernt hätten.

«Lateinisch und Griechisch», war
die Antwort — worauf ich beinahe
nachdenklich wurde. Hak

Auf Grund von **brillantine** mit Mandel-Oel.

Neuheit der:
Gomina Argentine

Ihre Frisur bleibt immer tadellos,
wenn auch ohne Hut den ganzen Tag.
Tube Fr. 1.75

F. UHLMANN-EYRAUD S.A. GENEVE-ZÜRICH